



europass



Europass Mobilität

Auslandsaufenthalte gut dokumentieren

Auslandserfahrung spielt auf dem Arbeitsmarkt eine immer wichtigere Rolle. Sie hilft, Fähigkeiten zu entwickeln, die für das Arbeitsleben von großer Bedeutung sind: Wer eine Zeit lang in ein neues Land geht, lernt nicht nur eine fremde Sprache und Kultur kennen, sondern auch, gewohnte Pfade zu verlassen und sich in einer fremden Umgebung zurechtzufinden. Wenn dann noch neue fachliche Fähigkeiten hinzukommen, ist der Auslandsaufenthalt ein großer Schritt in der persönlichen und beruflichen Entwicklung.

Lernergebnisse von Auslandsaufenthalten sichtbar machen

Der Europass Mobilität zeigt, welche Kompetenzen du während eines Lernaufenthalts im europäischen Ausland gesammelt hast und orientiert sich dabei an Lernergebnissen. Er dokumentiert berufliche Auslandsaufenthalte wie Teilabschnitte einer Aus- oder Weiterbildung, Praktika oder Auslandssemester an Hochschulen und kann an Personen jeden Alters vergeben werden. Mit seiner strukturierten und transparenten Darstellung der erworbenen Fähigkeiten und Kompetenzen macht er nachvollziehbar, was im Ausland gelernt wurde. Deshalb ist er ein echtes Plus bei der Bewerbung im In- und Ausland.

Qualitätskriterien für echten Mehrwert

Damit der Europass Mobilität für einen Auslandsaufenthalt vergeben werden kann, müssen bestimmte Qualitätskriterien erfüllt sein. Dazu zählt etwa, dass die Inhalte und Themen des Lernaufenthalts im Vorfeld zwischen der entsendenden Einrichtung – etwa der Berufsschule oder der Universität – und der Gastorganisation vereinbart werden, dass es eine angemessene

sprachliche Vorbereitung auf den Auslandsaufenthalt gibt und eine Begleitung durch eine Mentorin oder einen Mentor. So wird sichergestellt, dass der Lernaufenthalt im Ausland von Anfang an einen echten Mehrwert für alle Beteiligten bietet.

Gut zu wissen

Die entsendende Einrichtung erstellt den Europass Mobilität gemeinsam mit der Gastorganisation über eine Online-Datenbank. Sie vereinbaren und zertifizieren den Lernaufenthalt, indem sie den Europass Mobilität abschließend unterschreiben und stempeln. Dies ist komplett elektronisch möglich. Einzelpersonen können das Dokument nicht selbst für sich beantragen.

Der Europass Mobilität wird schwerpunktmäßig für Auslandsaufenthalte im Rahmen des EU-Bildungsprogramms Erasmus+ verwendet. Er kann jedoch auch für andere Auslandsaufenthalte innerhalb der EU vergeben werden, sofern die Qualitätskriterien erfüllt sind. Eine Alternative zu einem Praktikum im Ausland ist vor allem in Zeiten eingeschränkter Reisemöglichkeiten die virtuelle grenzüberschreitende Zusammenarbeit, die auch im Europass Mobilität dokumentiert werden kann.

Kennst du schon das neue Europass-Karrieremanagement-Portal?



Europass – die Plattform für Karriereplanung in der EU

Du bist in der Ausbildung oder im Studium und überlegst, wie du dich weiterentwickeln kannst? Du möchtest dich in Deutschland oder Europa bewerben? Du suchst weiterführende Informationen zum Thema Lernen und Arbeiten in der EU? Auf dem Europass-Portal findest du zahlreiche Tools und Informationen für Bewerbung und Karriereplanung. Dort kannst du mit wenigen Schritten ein Profil anlegen, deine Kompetenzen dokumentieren und Bewerbungen erstellen oder nach Jobs und Weiterbildungen suchen. Die Plattform steht in 29 Sprachversionen zur Verfügung.

www.europass.eu
Beratung: www.europass-info.de

Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
(NA beim BIBB)
Nationales Europass Center (NEC)
D-53142 Bonn (Postanschrift)
E-Mail: europass@bibb.de

Tel. : +49 (0)228-107 1200
Twitter: @nabibb_de
Instagram: @meinauslandspraktikum
Facebook: @EU.Erwachsenenbildung